

Rundschau

D 8308 F



Hockey

Inline/Ultimate

Lacrosse

Leichtathletik

Ski/Volleyball

Tennis

Tischtennis

Turnen

Nr. 3/ Juni 2019

**Banking,
wann Sie es
brauchen!**



06221 514-0

Der schnelle Rundum-Service – mit persönlichem Kontakt

Ein Anruf genügt: Mit unserem Telefon-Service können Sie Ihre Bankangelegenheiten schnell, von überall und abschließend erledigen – ob in Ihrer Mittagspause, nach Feierabend oder am Wochenende. Das Team der Heidelberger Volksbank ist für Sie da – natürlich mit der kompetenten Beratung, die Sie von uns gewohnt sind! **Montag bis Freitag 8–20 Uhr, Samstag 9–14 Uhr.**


HEIDELBERGER VOLKSBANK
Ihre Bank

Das Wichtigste in Kürze

09./10.06.2019	19. Qualifikationstage (LA)
15.-22.06.2019	Tennisreise Gardasee
16.06.2019	„Lebendiger Neckar“ mit TSG-Beteiligung
29.06.2019	Mini-Olympics Bruchsal (TU)
07.07.2019	„Schaufenster des Sports“ mit TSG-Beteiligung
10./11.08.2019	Gearilla-Cup (LC)
26.-30.08.2019	Ferien-Champs
08.09.2019	„Doppeltturnier“ (TE)
14.09.2019	„1878-Jugend-Challenger-Cup“ (TE)
22.09.2019	„Absackerturnier“ (TE)
13.10.2019	Jubilarfeier
1.-7.12.2019	Skifreizeit im Pitztal Kontakt: Manfred Rasp, Tel. 06221-381490
14.12.2019	Weihnachtsfeier Abt. Tischtennis
28.03.-04.04.2020	Skifreizeit in Zermatt Kontakt: Wolfgang Römer, Tel. 06221-24014

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe am 04.07.2019

*Berücksichtigen Sie beim Einkauf
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.
Sie helfen uns bei der Finanzierung
dieser Vereinszeitung.*



1. Vorsitzender:

Christoph Rapp, Handschuhsheimer Landstr. 41,
69121 Heidelberg

Tiergartenstr. 9, 69120 Heidelberg, Geschäftsstelle
Telefon 41 28 19, Telefax 45 59 92

Öffnungszeiten:
Mittwoch 10.00-13.00 Uhr

<http://www.tsg78-hd.de>, E-mail: info@tsg78-hd.de

Dienstag und Donnerstag 15.00-17.30 Uhr

Vereinskonto
Sparkasse Heidelberg
BIC SOLADES1HDB
IBAN DE80 6725 0020 0001 0022 28

Spendenkonto
Sparkasse Heidelberg
BIC SOLADES1HDB
IBAN DE38 6725 0020 0001 0003 65

Eigener Sportpark mit Clubhaus-
Gaststätte, Telefon 40 94 80

Tennisabteilung Telefon 43 64 59
Tennishalle Telefon 41 04 41

Mitgliederversammlung

Am 28. März 2019 fand die ordentliche Mitgliederversammlung der TSG 78 Heidelberg in den Räumen der TSG-Gaststätte Roseto statt! Der 1. Vorsitzende Christoph Rapp begrüßte die anwesenden Mitglieder und die Versammlung gedachte zunächst den verstorbenen Mitgliedern Manfred Böhler, Axel Blank und Greta Lauer. Herr Rapp gab einen Rückblick über die Aktivitäten und Geschehnisse im Jahr 2018, einen Ausblick auf künftige Projekte und dankte allen Ehrenamtlichen und Funktionsträgern für deren Engagement für die TSG 78. Der Kassenbericht 2018 und das Budget 2019 wurde von Norbert Wenig vorgestellt und nach der Verlesung der Kassenprüfer der

gesamte Vorstand für das Geschäftsjahr 2018 entlastet. Bei den Neuwahlen wurden der 2. Vorsitzende Hermann Häfner in seinem Amt bestätigt. Ebenso der 2. Vorsitzende Norbert Wenig für das Referat Wirtschaft und Finanzen. Dies allerdings nur bis Jahresende, da er dann aus persönlichen Gründen die TSG 78 verlässt. Das Amt des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit ist wieder vakant, da sich Udo Alexander für das Amt nicht mehr zur Wahl gestellt hat und auch keine anderen Kandidaten anwesend waren. Der Vorstand dankte Herrn Alexander für seine geleistete Arbeit im letzten Jahr. Als Kassenprüfer wurden Volker Herrmann und Niclas Sturm wieder gewählt.

Anschließend berichteten die Abteilungsleitungen über deren Aktivitäten 2018. Die Versammlung konnte mit zwei Abstimmungen über die Ernennung zu Ehrenmitgliedern der TSG 78 abschließen. Einstimmig wurden der ehemalige Vorsitzende Rainer Römer und der langjährig, ehrenamtlich tätige

Manfred Mehler zu Ehrenmitgliedern der TSG 78 Heidelberg ernannt. Die offizielle Übergabe erfolgt dann bei der Jubilarfeier am 13. Oktober 2019. Christoph Rapp beendete die Versammlung um 21.15 Uhr.

Datenschutzbeauftragter der TSG 78 Heidelberg

Ich wurde im März vom Vorstand der TSG 78 Heidelberg zum Datenschutzbeauftragten berufen und möchte mich hier kurz vorstellen: Beruflich arbeite ich als Medizinischer Dokumentar am Deutschen Krebsforschungszentrum in einer Abteilung, die viele epidemiologischen Studien durchführt. Durch meine Arbeit muss ich mich regelmäßig mit Themen und Problemen des Datenschutzes beschäftigen, diese Erfahrungen werde ich in meine Tätigkeit im Verein einfließen lassen. Zum einen möchte ich den Vorstand und die Geschäftsstelle beim Umsetzen der Datenschutzregelungen begleiten und

unterstützen. Ich sehe den Verein an diesem Punkt gut aufgestellt, es gibt aber immer wieder neue kleine Probleme und Herausforderungen für alle Beteiligten. Mein Dank gilt an dieser Stelle Norbert Wenig, der sich dankenswerterweise des Themas bemächtigt hat und in kurzer Zeit vieles auf den Weg gebracht hat. Zum anderen sehe ich mich als Ansprechperson für alle, die Verstöße gegen Datenschutzbestimmungen sehen oder Probleme ansprechen wollen. Sie erreichen mich unter der Mailadresse datenschutz@tsg78-hd.de.

Volker Herrmann

Referent für Öffentlichkeitsarbeit gesucht

Der ehrenamtliche Vorstand sucht zur Unterstützung der Vorstandsarbeit einen Referenten für Öffentlichkeitsarbeit. Er ist verantwortlich für die Darstellung der TSG 78 in der Öffentlichkeit und gehört zum 7-köpfigen Vorstands-Team.

Zu den Aufgabenbereichen gehören folgende Tätigkeitsschwerpunkte, die in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle und dem Vorstand bearbeitet werden können:

1. Darstellung der TSG 78 in der Öffentlichkeit (Sportlerkleidung, Werbeposters, Veranstaltungen)
2. TSG-Drucksachen (Prospekte, Flyer, Plakate)
3. TSG-Rundschau (Redaktion, Inserenten)
4. Pressearbeit (lokale Presse, Veröffentlichungen)
5. Pflege der Homepage und Sozial Media

Wenn Sie Spaß an der Arbeit im Verein haben und sich gerne ehrenamtlich en-

gagieren, melden Sie sich bitte in der TSG-Geschäftsstelle oder bei einem Vorstandsmitglied. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen zu Ihrem Aufgabenbereich. Es können auch nur

Teilbereiche bearbeitet werden oder die Bereiche unter verschiedenen Personen aufgeteilt werden.

Skifreizeit Zermatt 30.03.– 06.04.2019

Wie in den vielen zurückliegenden Jahren fand sich auch in diesem Jahr eine muntere Gruppe von 15 Personen zusammen, um im großartigen Skigebiet von Zermatt gemeinsame Skitage zu verbringen. Dank der perfekten Organisation unseres treuen Mitglieds Wolfgang wurde bereits beim ersten Treffen aller

Teilnehmer in der Autobahnraststätte Deitingen (vor Bern) die Vorfreude auf den gemeinsamen Urlaub sichtbar, die Wiedersehensfreude der alten Hasen war groß, die neuen Teilnehmer wurden herzlich begrüßt. Die Weiterfahrt bis Kandersteg, die Autoverladung, die Bahnfahrt durchs imposante Mattervispa-Tal sowie der Blick aufs

Matterhorn in der Abendsonne waren der Lohn für die etwas langweiligen Autobahnkilometer zuvor. Der wie immer herzliche Empfang durch Herrn Welschen mit anschließendem Gepäcktransport in unser vertrautes Hotel, das wieder ausgesprochen geschmackvoll, apart und liebevoll von Frau Welschen dekoriert war, sowie der Wetterbericht mit Sonne für die nächsten Tage ließ unsere Herzen sofort höher schlagen. Der gemeinsame Begrüßungstrunk auf der Hotelterrasse in der Abendsonne mit Blick aus Matterhorn durfte natürlich nicht fehlen und läutete den Urlaub ein. Das tägliche Abendessen fand in diesem Jahr zur Freude aller Teilnehmer im Hotel Perren nur wenige Fußminuten

entfernt statt, sehr abwechslungsreich und schmackhaft von der liebenswürdigen Chefin dargeboten, noch dazu im Vergleich zum Vorjahr für Zermatter Verhältnisse recht zivile Weinpreise. Nach der Akklimatisierung am ersten Tag am Rothorn unter kundiger Führung von Wolfgang bei herrlichem Sonnenschein und bestens gepflegten Pisten konnten wir an den weiteren Tagen das umliegende riesige fantastische Skigebiet erkunden. Es riefen Cervinia und das Matterhorn Glacier Paradise - und wir mussten natürlich folgen. Die auch auf italienischer Seite hervorragend präparierten Pisten genossen wir bei strahlendem Wetter, die lässige Gastfreundschaft der Italiener macht den Einkehrschwung



Auf dem Gornergrat zur Abfahrt bereit.



Das Matterhorn in seiner ganzen Pracht.

in die diversen Berghütten zu einem notwendigen Vergnügen.

Unübertroffen und noch grandioser als in den Jahren zuvor ist die Fahrt mit der neuen welthöchsten 3S Umlaufbahn zum Kleinen Matterhorn in nur neun Minuten auf 3.883 m und die sich daran anschließenden Skiabfahrten. Die Erweiterungen der nächsten Jahre von italienischer Seite aus werden Zermatt zum größten zusammenhängenden Ski-gebiet der Welt machen.

Leider mussten wir zwei Tage unsere Skier, Muskeln und Knochen schonen, da ein heftiger Wintereinbruch mit Sturm und Neuschnee bis 150 cm auf den Gipfeln und bis 50 cm in Zermatt

sämtliche Bahnen nahezu lahmlegte. Verlockend waren für alle an diesen beiden Tagen die Zermatter Geschäfte mit ihren verführerischen Angeboten, die Geldbeutel wurden nicht geschont! Wir alle bedanken uns herzlich bei Wolfgang und freuen uns riesig auf den Frühling 2020, auf ein gesundes und fröhliches Wiedersehen mit unseren treuen Anhängern und den neu gewonnenen Freunden, weitere Teilnehmer sind in unserer harmonischen Runde herzlich willkommen.

Zermatt ruft Euch fürs nächste Jahr vom 28. März - 4. April 2020.

Gudrun Walter

Ferien-Champs 2019

Die Ferien-Champs, das ganztägige Sportferienprogramm für Kids, findet in der 5. Ferienwoche vom 26.-30.8.2019 für 6-12 Jährige statt.

Folgende Sportarten werden in der Sportwoche angeboten: Leichtathletik, Lacrosse, Tennis, Inline Skating, Turnen, Sportspiele und eine Kinderolympiade. Neben einer Mittagspause mit einem warmen Essen gibt es zwischendrin kleine Pausen mit Getränken und Snacks (Obst, Gemüse, Teigwaren).

Es gibt flexible Bringzeit von 8.00 - 9.00

Uhr und Abholzeit von 16.00 - 17.30 Uhr. Das Sportprogramm findet von 9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr statt. Kosten: 165,- Euro inkl. Vollverpflegung. Mitarbeiter/-innen der Heidelberger Universität und des Uniklinikums Heidelberg erhalten Ermäßigungen durch den Arbeitgeber. Vereinsmitglieder und Geschwisterkinder erhalten je 10,- Euro Ermäßigung.

Info und Anmeldung über die TSG-Geschäftsstelle unter 06221-412819 oder info@tsg78-hd.de

Online-Shop für TSG-Vereinskleidung

Schauen Sie rein auf der TSG-Homepage unter www.tsg78-hd.de oder

in der TSG-Geschäftsstelle zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Neueintritte

Wir begrüßen alle neuen Mitglieder ganz herzlich in unserer Vereinsfamilie. Wir wünschen Ihnen viel Freude am Sport und viel Spaß in der Gemeinschaft

Ihrer Abteilung. Wenn Sie Schwierigkeiten, Fragen oder Wünsche haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der TSG 78 oder an Ihre/n Abteilungsleiter/in.

Ivica Anic (TE)
Livia Asan (TE)
Mara Betzen (TU)
Aaron Böser (IU)
Lennart Brandenburg (LA)
Achim Bremm (TE)
Oliver Bundschuh (TE)
Roman Deck (LA)
Svenja Dieken (LA)
Sylvia Dodt (TU)
Elias Egea Schulten (LA)
Theresa Fiedler (TU)
Benedikt Goltz (LA)
Keen Grafe (TT)
Amelie Grote (HO)
Livia Haag (TU)
Philipp Heinen (TT)
Paulina Hörning (TU)
Hannah Kaulisch (LC)

Mattis Körber (TU)
Rosa Kotini (TU)
Britta Kretz (LA)
Franziska Kretz (LA)
Emily Kuhlmann (LC)
Maximilian Maisch (TU)
Margarete Malter (TU)
Lucienne-Sophie Marmé (LC)
Gustavo Medina (IU)
Emma Michelitsch (LA)
Johannes Mohr (LA)
Jörg Nollert (TE)
Paula Oberle (LC)
Amelie Paasche (LA)
Diniz Patil-Oliveira (TU)
Sophia Pauschinger (LC)
Nisvet Porca (TE)
Melisa Porca (TE)
Ludwig Rapp (TU)

Jessica Reinbold (TT)
Fabian Rupp (IU)
Victor Schmieder (LA)
Petra Schrotz-King (TU)
Ethan Richard Sherrard (LA)
Nike Simon (LA)
Enrico Stahl (IU)
Jasper Thywissen (TU)
Vivien Uebe (TE)
Hans Uebe (TE)
Henry Uebe (TE)
Marie Uebe (TE)
Christian Uter (TE)
Thijs Vanheertum (TT)
Mara Villwock (LA)
Inge Wagner (TE)
Miriam Wolf (LC)
Luca Wurster (IU)

HV=Hauptverein, HO=Hockey, IU=Inline/Ultimate, LA=Leichtathletik, LC=Lacrosse, SV=Ski/Volleyball, TE=Tennis, TT=Tischtennis, TU=Turnen

NABU-Handy-Sammelstelle

In der Geschäftsstelle der TSG 78 befindet sich eine Handy-Sammelbox. Alte und defekte Handys können dort abgegeben werden. Wichtig: Die SIM-Karte vorher entfernen und die persönlichen Daten aus dem Handyspeicher

löschen. Die Handys werden dann einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt und der NABU erhält den Erlös für das Naturschutzprojekt „Untere Havel“. Nähere Infos dazu unter www.nabu.de.

Rundschau online

Sie wollen der Umwelt etwas Gutes tun und Papier sparen? Sie wollen der TSG 78 helfen Kosten zu sparen? Prima! Dann stellen Sie um auf Rundschau online. So geht es: Sie schreiben der Geschäftsstelle unter info@tsg78-hd.de eine E-Mail mit dem Betreff „Rundschau online“ und schon erhalten Sie die Rundschau künftig nicht mehr per Post zugeschickt, sondern immer pünktlich zum Erscheinungstermin eine Mail mit dem Link zur neuen Rundschau auf unserer Homepage (www.tsg78-hd.de). Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Jahresbeiträge in Euro

	Erwachsene	Ehepaare, Familien (inkl. Kinder bis 16 J.)	Ermäßigte (Kinder bis 16 J., Schüler, Azubis, Studenten – mit Nachweis)
Grundbeitrag	96,00	138,00	54,00
Passiv	36,00	56,00	21,00
Abteilungsbeiträge:			
Hockey	204,00	411,00 <i>(nur mit Erw.)</i>	Kinder/Jgd. bis 18 J. 240,00 Passive 66,00
Inline / Ultimate	84,00	138,00	66,00 <i>(ab 2020 Passive 12,00)</i>
Lacrosse	100,00 <i>(ab 2020 108,00)</i>		Kinder bis 16 J. 50,00
Leichtathletik	48,00	78,00	30,00 Kinder bis 7 J. 15,00 Passive 12,00
Ski/Volleyball	30,00	51,00	21,00
Tischtennis	60,00		48,00
Turnen	36,00 <i>(ab 2020 42,00)</i>	54,00 <i>(ab 2020 66,00)</i>	24,00 <i>(ab 2020 30,00)</i>
Tennis	155,00	260,00	Jugendl. bis 17 J.: 75,00 Jugendl. bis 17 J.: 37,50 <i>(wenn ein Elternteil in Tennis aktiv)</i> Studenten 18-29 J.: 120,00 Passive: 20,00
Tennis Umlage	16-17 J. 15,00 18-65 J. 30,00	<i>(wird bei 2 Std. Arbeitseinsatz zurückerstattet)</i>	
Tennis Schrank	8,00 groß 16,00		

Info der Geschäftsstelle

Der Austritt aus dem Verein ist zum Ende eines jeden Kalenderjahres möglich und muss durch eine schriftliche Erklärung an die Geschäftsstelle erfolgen. Die Kündigung muss spätestens am 15. November eines Jahres eingegangen sein, um zum 31. Dezember des gleichen Jahres wirksam zu werden.

Jede Kündigung der Vereinsmitgliedschaft wird durch die TSG 78 schriftlich bestätigt. Der Austritt entbindet nicht von der Verpflichtung zur Beitragszahlung für das laufende Kalenderjahr.

TSG 78



Heidelberg

Abteilungsleiter:

Michael Schwarz, Theodor-Heuss-Str. 1
69221 Dossenheim, Tel. 06221/862532

Hockey

Liebe Mitglieder, liebe Eltern, liebe Freunde der Hockeyabteilung,

am 14.03.2019 fand in der Vereinsgaststätte „Roseto“ die diesjährige Jahreshauptversammlung der Abteilung statt. In überschaubarem Kreis erfolgte nach der Begrüßung des 1. Vorsitzenden kurz und knackig dessen Jahresbericht. In kurzweiligen Berichten referierten der Sportwart, Jugendwart, Kassenwart und Kassenprüfer über ihre Tätigkeiten im vergangenen Jahr. Nach der einstimmigen

Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes, wurden unter der Rubrik „Verschiedenes“ über den Allgemeinzustand der Abteilung angeregt diskutiert. Nach knapp 90 Minuten beendete der 1. Vorsitzende M. Schwarz die Jahreshauptversammlung 2019 und wünschte sich und seinen Mitstreitern weiterhin alles Gute und viele sportliche Erfolge.

Michael Schwarz

Sportliches

In der Übergangszeit von Hallen- auf Feldsaison haben wir am 6. April 2019 einen „Schnuppertag“ für Kids durchgeführt. Bestens organisiert von Reinhard Voth und Rainer Wollthan fanden zahlreiche Interessierte den Weg auf unser Gelände. Jessica Sachse, gemeinsam mit unseren engagierten Jugendspielern und -innen, vermittelten das Hockeyeinmaleins anschaulich und praxisnah. Diverse Übungen und als Höhepunkt ein Torschusstraining mit dem Torwart Fabian von den Herren (super gemacht Fabi) sorgten für große Begeisterung. Für das leibliche Wohl der Jugendlichen und deren Eltern sorgte unser engagierter Förderverein in

bewährter Weise. Der Dank gilt allen „Eltern“ unter der Leitung von Robert Stein und Anne Spiegelhalter sowie „Moderator“ Matthias Wossidlo.

Höhepunkt der diesjährigen Vorbereitung war ein viertägiges Trainingslager auf Anlage von Schwarz-Weis Köln das die weibl. und männl. Jugend B, mit Unterstützung der Mädchen und Knaben A durchgeführt haben. Nach einem verzögerten Start (Busunternehmen hatte den Termin falsch notiert) startete der TSG-Tross zu einem außergewöhnlichen Event, bei dem neben Training auch der Geist im Museum der Geschichte der Bundesrepublik und im Olympiamuseum

gefordert war. Freudig, geschafft und zufrieden kehrte man verletzungsfrei zurück.

Die Feldsaison ist bereits gestartet. Die Herren spielen die Saison 2018/2019 mit allen Chancen (z.Z. punktgleich mit dem Spitzenreiter 2 in der Verbandsliga) den angestrebten Aufstieg im Feld zu erreichen. Alle Jugendmannschaften starten gut vorbereitet und motiviert in Regional- Ober- und Verbandsliga-saison 2019.

Es wäre zu wünschen, dass weitere Jugendspieler sich in der Trainingsarbeit der Jüngerer engagieren (hier ist viel Spaß und nicht nur Pflicht) und sich weitere auch zum Helden des Sports (Schiedsrichter) bereiftfinden würden.

BEACHTE: Ohne Schiri geht es nicht und nur meckern ist nicht die Lösung, sondern es einfach besser machen.

Alle Betreuer sind aufgefordert Spiel- und Erlebnisberichte sowie Bilder zu übermitteln, damit dieser trockene Bericht die Ausnahme bleibt.

Abschließend noch die Termine der nächsten Heimspiele:

Herren: 30.6. Ludwigsburg, 7.7. Stuttgart, jeweils 14.00 Uhr

MJB Regionalliga: 13.7. MHC I, 10.00 Uhr

Knaben A Regionalliga: 7.7. Stuttgart, 13.00 Uhr

Knaben BRL: 6.6. TSV MA, 17.30 Uhr

Knaben A Verbandsliga: 7.7. TSV MA, 15.00 Uhr



Unsere Knaben A mal von einer ganz anderen Seite aus betrachtet....

INFO – KURZ UND BÜNDIG – INFO – KURZ UND BÜNDIG – INFO – KURZ UND BÜNDIG – INFO

Seit Beginn der Feldrunde kann das **TSG-Equipment und Hockeyausrüstung** direkt bestellt werden. Ansprechpartner ist hier unser Jugendwart Rainer Wollthan.

Gerne fördern wir Interessierte beim Erwerb von Übungsleiterlizenzen, Trainerausbildung und sonstige Sportpraktika.

Anmeldung ins **Forum** unter <https://hockeyteam.tsg78-hd.de/login>

Homepage/Internet - Berichte/Bilder/Anregungen an: rainer@wollthan.com

Bei allgemeinen Fragen, können sich Interessierte an folgende **E-Mail-Adressen** wenden: Vorstand der Hockeyabteilung (tsg78hockeyvors@schwarz-do.de), Vereinspresse (bernhardtstefan@aol.com), Förderverein (info@tsg78hockeyfoerdern.de)

Den **Spendenstand** für das Projekt „Kunstrasen“ kann man einsehen unter www.hockeypark-heidelberg.de

Alle Trainingsteilnehmer müssen nach drei Wochen angemeldet sein, da sonst kein **Versicherungsschutz** besteht!
Stefan Bernhardt

Berücksichtigen Sie beim Einkauf bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten. Sie helfen uns bei der Finanzierung dieser Vereinszeitung.



EISENWAREN
SCHAD

69115 Heidelberg
Bergheimer Str. 101
Tel. 06221/22341



Einladung

Außerordentlichen Abteilungsversammlung Abteilung Inline/Ultime

Hiermit lädt der Abteilungsvorstand alle Mitglieder unserer Inline/Ultime-Abteilung zu einer außerordentlichen Abteilungsversammlung ein. Sie findet am **Dienstag, den 9.7.2019 um 18.30 Uhr** in der Vereinsgaststätte „Roseto“ im dortigen Nebenraum (links) statt (Tiergartenstraße 9, 69120 Heidelberg).

Tagesordnung

1. Begrüßung der Anwesenden durch den stellv. Abteilungsleiter
2. Gegenwärtige Situation in der Abteilungsleitung. Entlastung des stellv. Abteilungsleiters
3. Wahl von Abteilungsleiter/in und stellv. Abteilungsleiter/in
4. Diskussionsthemen (Ligabetrieb, Trainingsschedule, BSB-ÜL-Ausbildung, Objektpflege Dach, Vergütung ÜL)
5. Sonstige Themen
6. Verabschiedung

Fragen, Anregungen, Wahlvorschläge sind 14 Tage vorher schriftlich an die Geschäftsstelle der TSG 78 Heidelberg einzureichen.



Gearilla-Cup 2019

Termin unbedingt vormerken: 9.-11. August 2019! Zum fünften Mal veranstaltet die Lacrosse-Abteilung dieses Jahr das hauseigene Turnier im TSG-Sportpark. Wir freuen uns über jeden, der mit uns ein tolles Lacrosse-Wochenende verbringen will.

Damen - Ligabetrieb

Mit einem wichtigen Sieg starteten die Damen in die Rückrunde und auch im Folgespiel zeigten wir eine geschlossene Mannschaftsleistung. Für die ausstehenden Spiele gilt es nun die Leistung erneut abzurufen und aus den zwei verbliebenen Spielen ein Sieg zu erzielen, um den Direktabstieg aus der

Bundesliga Süd abzuwenden. Showdown wird das Spiel gegen den Tabellenletzten Würzburg in Würzburg sein. Der Sieger dieser Partei wahrt sich die Chance, am 15.06.2019 in der Relegation sich in letzter Instanz gegen den Abstieg zu wehren.

Spielbericht 17.03.2019 HD-Tübingen (10:6) & Freundschaftsspiel gegen München B

Am Sonntag den 17.03. bestritten die Lacrosse Damen bei wunderschönem Sonnenschein ihr erstes Rückrundenspiel gegen TSG Tübingen Lacrosse in München. Nachdem wir in der Hinrunde knapp gegen Tübingen verloren haben, war nun die Zeit gekommen, um Revanche zu nehmen. Wir starteten gleich zu Beginn voller Elan in das Spiel und konnten bereits nach vier Minuten die ersten zwei Tore auf unser Konto verbuchen. Die Tübingeninnen fanden jedoch besser ins Spiel und verhinderten weitere Tore von uns. Zum Schluss des ersten Quarters

erzielten sie dann noch zwei schnelle Tore, weshalb wir mit einem Gleichstand (2:2) in die erste Pause gingen. Wir ließen uns von der zwischenzeitlichen Aufholjagd der Tübingeninnen nicht beirren und drehten im zweiten Quarter richtig auf. Durch sichere Pässe, viel Bewegung im Angriff, hart umkämpfte Groundballs und einer sonst eher unbekanntem „Torgeilheit“, gelang es uns sechs Tore in Folge zu erzielen. In der Phase des Spiels hängte die Leistung der Defense dem der Attack keineswegs nach. Alle Angriffs-Bemühungen der Tübingeninnen konnten teilweise mit

der Hilfe der Attack noch während der Transition unterbunden werden oder spätestens im Aufbauspiel – wir ließen kein Gegentor zu. Dadurch konnten wir mit einem deutlichen Vorsprung von 8:2 in die Halbzeitpause gehen. Insbesondere die Kommunikation in der Attack und Defense war im Vergleich zu den letzten Spielen deutlich verbessert. Das harte Training der letzten Wochen und speziell das Trainingswochenende im Februar haben sich offensichtlich ausgezahlt. Trotz des guten Vorsatzes nach der Pause so weiter zu machen wie davor und unsere Führung weiter auszubauen fehlte die nötige Anspannung. Da die Tübingerinnen ebenfalls nicht in ihr Spiel fanden, endete das dritte Quarter torlos. Im letzten Quarter wurde das Spiel wieder lebhafter. Tübingen legte sich nochmal richtig ins Zeug und unsere Defense tat sich schwer individuell starke Spielerinnen in den

Griff zu bekommen. Allerdings konnten sie das Spiel dennoch nicht mehr zu ihren Gunsten wenden und so holten wir uns mit einem Endstand von 10:6 den wichtigen und wirklich verdienten ersten Sieg der Saison. Vor allem an der Leistung des zweiten Quarters wollen wir in den nächsten Spielen anknüpfen und freuen uns auf unsere Mission Klassenerhalt. Im Anschluss an das reguläre Ligaspiel gegen Tübingen fand noch ein Freundschaftsspiel gegen München B statt. Das Freundschaftsspiel war ideal, um vor allem den neuen Teammitgliedern mehr Spielerfahrung zu geben und den erfahrenen Spielerinnen die Möglichkeit zu bieten, sich auf anderen Positionen auszuprobieren. Auch wenn das Spiel letztendlich klar zu Gunsten von München B ausging, war es ein tolles, lehrreiches Spiel und hat uns viel Spaß gemacht.

Lisa W.



Feierlaune bei den Damen, nach dem ersten Sieg der Saison gegen Tübingen

Spielbericht 24.03.2019 HD-München (4:18)

Auch diesen Sonntag, den 24.03. war es wieder soweit – Spieltag auf heimischen Rasen. Im zweiten Spiel der Rückrunde spielten die Heidelberger Damen gegen den amtierenden Deutschen Meister vom HLC Rot Weiß München. Trotz des starken Starts der Münchnerinnen im ersten Quarter (0:6) zeigten wir Heidelbergerinnen großen Kampfgeist. Belohnt wurde dieser im zweiten Quarter durch zwei schöne Tore, erzielt von unseren Captains Teresa und Anna. Auch in der Defense schafften wir es das Spiel der Münchnerinnen immer besser zu durchkreuzen und erkämpften uns so ein starkes 2:2. Erschöpft aber sehr zufrieden gingen wir in die Halbzeitpause. Mit Wiederanpfiff setzen wir wieder alles dran, die sehr laufintensiven Angriffe der Münchnerinnen zu stören und freie Torschüsse zu unterbinden. Im letzten

Quarter belohnten wir unsere Teamstärke dann ein weiteres Mal mit zwei Toren von Eva und Teresa, sodass wir trotz des deutlichen und wohlverdienten Siegs der Münchnerinnen (4:18) stolz sind, die Torbilanz im Vergleich zum Hinspiel (1:20) verbessert zu haben. Ein großes Lob geht an Geli, unser Interims-Goalie, die ein super Job gemacht hat und einige Schüsse abwehren konnte. Ein weiterer Shoutout geht an unsere Rookies darunter auch zwei Jugendspielerinnen, die ihr erstes Spiel mit bravour gemeistert haben. Insgesamt konnten wir das Spieltags-Motto unserer Captains - als Team zu gewinnen - gut umsetzen und freuen uns auf unser nächstes Spiel. Ein letzter Dank geht an unsere fleißigen Helfer und Zuschauer, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Eva G.



Glückliche Gesichter nach dem Spiel gegen München

Spielbericht 05.05.2019 HD-Stuttgart (5:13)

Bei unerwartet kühlen Temperaturen für Anfang Mai, mussten die Heidelberger Damen für das wichtige Rückrundenspiel gegen Stuttgart in die Landeshauptstadt reisen. Die Partie begann mit starken Ballgewinnen am Draw, doch gelang es dem Angriff nicht, den Ball vor dem gegnerischen Tor zu behaupten und so nutzen die Stuttgarterinnen die Ballverluste, um den Ball in unsere Hälfte zu tragen. Die Defense tat sich zu Beginn schwer ins Spiel zu finden und nach knapp zehn Minuten lagen wir mit vier Toren hinten. Der Anslusstreffer gelang dann kurz vor Ende des ersten Quarters. Das zweite Quarter starteten wir hoch motiviert und konnten durch gute Aktionen im Angriff und eine koordinierte Defense unsere Chancen nutzen. Das Quarter konnte unentschieden beendet werden, so dass es zur Halbzeit 6:3 stand. Es dauerte keine Minute nach Wiederanpiff, bis

wir durch ein weiteres Tor den Abstand zu den Stuttgarterinnen weiter verringern konnten. Dies sollte allerdings das einzige Tor im Quarter bleiben, während der starke Stuttgarter Angriff ihren Vorsprung um vier weitere Tore ausbaute. Wir wollten uns noch nicht geschlagen geben, weshalb wir in den letzten 15 Minuten noch einmal alles gaben. Leider konnten wir trotz einer soliden Defense den Ball nicht mehr oft genug in die gegnerische Hälfte tragen, was dazu führte, dass wir auch im letzten Quarter nur ein Tor erzielten. Das Spiel endete mit einem deutlichen Sieg für Stuttgart (13:5). Rückblickend können wir sagen, dass wir viele Sachen, die wir im Training geübt haben, auch in Teilen umsetzen konnten, jedoch auch gelernt haben, woran wir in den nächsten Wochen noch arbeiten müssen.

Sophia P.

Herren - Ligabetrieb

Unglaubliches Wochenende für Rhein-Neckar Lacrosse: Der 27. und 28. April werden ab sofort für die Herren von Rhein-Neckar als Feiertag geführt!

Am Samstag, den 27.04.2019 gewann die erste Mannschaft in der 1. Bundesliga Süd gegen den Favoriten aus Würzburg mit 16:12. Der erste Sieg gegen Würzburg seit der Saison 2016/2017! Bemerkenswert auch die 16 Tore unserer ersten Mannschaft in einem Spiel - ein neuer Rekord. Nur einen Tag darauf zeigte unsere zweite Mannschaft in der Landesliga Baden-Württemberg, dass

sie unserer ersten Mannschaft in nichts nachsteht. Zu Gast bei Liga-Primus Stuttgart gelang ein 9:8 Sieg! Der letzte Sieg gegen Stuttgart liegt schon Jahre zurück. Sogar so lange, dass fast alle aktiven Spieler noch nie Stuttgart besiegt haben.

Nach den furiosen Siegen gegen Würzburg und Stuttgart B stand am 05.05.2019 ein Heimspieltag in Mannheim an. Sowohl RNL A als auch RNL B mussten gegen die Tabellenletzten der Ligen Tübingen A und B antreten. Für RNL A galt allein ein Sieg, um die Chance an der Relegation zu wahren. Gesagt

getan, mit einem an Spannung nicht zu überbietendem Spiel, gelang es den Herren Tübingen durch ein „Golden Goal“ (7:6) in der 90. Minute zu bezwingen und freut sich nun am 16.06.2019 bei der Relegation um den Klassenerhalt

kämpfen. Auch die zweite Mannschaft konnte die Siegessträhne weiter ausbauen und gewann trotz schlechter Chancenverwertung mit 5:3.

Hannes W.



Rhein-Neckar A nach dem wichtigen Sieg gegen Würzburg

Wie bereits seit einigen Jahren üblich, nimmt die Herrenmannschaft der TSG 78 im Zusammenschluss mit Mannheim- und Heilbronn-Lacrosse am Ligabetrieb des Deutschen Lacrosse Verbands teil. Unter dem Namen Rhein-Neckar Lacrosse (RNL) sind die drei Vereine in der Lage, zwei Mannschaften aufzustellen. RNL A spielt hierbei in der ersten Bundesliga Süd, RNL B spielt in der Landesliga Baden-Württemberg. Durch

die beiden unterschiedlich klassifizierten Mannschaften können neue Spieler früh „Liga-Luft“ in der Landesliga schnuppern und aufstrebende Spieler ihre Fähigkeiten in der Bundesliga weiter verbessern. Die Zusammenarbeit über drei Städte hinweg ist jedoch auch mit hohem zeitlichem und organisatorischem Aufwand verbunden, da gemeinsames Training stattfindet. Durch viele kurzfristige Abgänge war RNL A in der

Hinrunde im Herbst 2018 stark dezimiert und teilweise auch nicht spielfähig. So mussten drei Begegnungen (Stuttgart A, Erlangen und München A) abgesagt werden, drei weitere Spiele verlor RNL A (Karlsruhe, Würzburg, Freiburg A). Das letzte Spiel vor der Rückrunde konnte jedoch hart erkämpft und mit 6:5 für RNL A entschieden werden. In der Winterpause konnten auf die personelle Knappheit reagiert werden und der Kader breiter und weniger leistungsorientiert aufgestellt werden, um weitere Spielabsagen in der Rückrunde zu verhindern. In der Rückrunde hat die RNL A bislang mit einem Torverhältnis von 31:85 vier Niederlagen (Karlsruhe, München, Stuttgart, Freiburg) und zwei Siege (Würzburg und Tübingen) in den

Büchern stehen. Die letzte Begegnung der Spielrunde wird gegen Erlangen sein. Die zweite Mannschaft RNL B zeigte sich in der Landesliga Baden-Württemberg deutlich erfolgreicher. So gewann die Mannschaft vier von sechs Spielen der Hinrunde klar für sich (Freiburg B, Konstanz, Tübingen B) und konnte zufrieden in die Winterpause gehen. In der Rückrunde wurden bislang zwei Spiele verloren (zweimalig gegen Konstanz) und drei gewonnen (Freiburg B, Stuttgart B, Tübingen B). Die letzte Begegnung der Spielrunde ist gegen Stuttgart, die nach der unerwarteten Niederlage im Hinspiel sicherlich auf Revanche aus sind.

Jens R.



Rhein-Neckar B nach dem Überraschungssieg gegen Stuttgart

Trainingszeiten der Abteilungen

Abteilung Hockey

Minis ab 5 J./ Anfänger	DI 16.30-17.30	TSG-Sportpark	Rainer Wollthan	HD-8901645
Knaben + Mädchen (U8, U10, U12, U14, U16, U18)	Kooperation mit HCH	TSG Sportpark + HCH-Gelände	Rainer Wollthan Reinhard Voth	HD-8901645 HD-475163
Herren Ü18 (3. VL)	DI 20.00-22.00	SZN (hinten)	Rainer Wollthan	HD-8901645

Abteilung Inline / Ultimate

Inline U10	FR 16.30-18.00	TSG Sportpark	Wolfgang Latteyer	HD-6737917
IL-Hockey U13	FR 18.00-19.30	TSG Sportpark	Wolfgang Latteyer	HD-6737917
IL-Hockey U16	DI+DO 18.00-19.30	TSG Sportpark	Christoph Kindermann	0179-1019007
Lions 2. Herren	DI 19.30-21.00 DO 21.00-22.30	TSG Sportpark	Christoph Kindermann	0179-1019007
Lions 1. Herren	DI 21.00-22.30 FR 19.30-22.30	TSG Sportpark	Christoph Kindermann	0179-1019007
IL-Hobby-Player Ball	MO 19.30-22.30 MI 19.30-21.00	TSG Sportpark	Sebastian Schäfer	0160-6444421
IL-Hobby-Player Puck	MI 21.00-22.30	TSG Sportpark	Harry Kindermann	0160-90820726
IL-Anfänger-Kurse	Termine nach Absprache	TSG Sportpark	Manfred Rasp	HD-381490
Rollkunstlauf Kinder/Jugend	DI 16.30-18.00 SA 10.30-12.00	TSG Sportpark	Zi-Wei Chen	0178-7042541
Rollkunstlauf Damen	MI 18.00-19.30 SA 9.00-10.30	TSG Sportpark	Zi-Wei Chen	0178-7042541
Ultimate Frisbee (8-18 J.)	MI 17.00-18.30	TSG Sportpark	Martin Rasp	0175-3583100

Abteilung Lacrosse

Damen (BL Süd)	MO+MI 19.00-21.00 SO 15.00-17.00	TSG Sportpark	Veronika Oehl	lacrosse@tsg78-hd.de
Herren (BL Süd + LL BaWü)	MO 19.30-21.30 MI 20.00-22.00	Mannheim TSG Sportpark	Patrick Schilling	0179-3474809
Jugend (10-16 J.)	DO 18.00-19.00	TSG Sportpark	Patrick Schilling	0179-3474809

Abteilung Leichtathletik

U8 - Jg. 12-13	DI 16.30-17.45	TSG Sportpark	Lilli Fischer Amelia Hopp	0176-34205053 0152-33618607
U10 - Jg. 10-11	DI 16.30-17.45 DO 16.30-17.45	TSG Sportpark	Christine Holstein	0160-97391024
U12 - Jg. 08-09	MO 17.00-18.30 DO 16.30-17.45 FR 16.30-18.00	TSG Sportpark	Christine Holstein Pia-Elena Frey	0160-97391024 0172-6403663
U14 + U16 - Jg. 04-07	MO 17.00-18.30 DI 18.00-19.30 (nur U16) DO 17.00-18.30 FR 18.00-19.30	TSG Sportpark	Marc Piera Secall Christine Holstein Joel Zöbelin Joscha Reber	0177-3767260 0160-97391024 0157-85783227 0176-47760864
U18 + U20 - Jg. 00-03	MO ab 18.00/18.30 DI-DO ab 18.00 SA+SO n. Absprache	TSG Krafraum/ Sportp. TSG Sportpark	Christian Maichle	HD-300101
Aktive, Senioren Jg. 99-60 (M/W30-M/W55)	MO ab 17.30/18.30 DI-DO ab 18.00 SA+SO n. Absprache	TSG Krafraum/ Sportp. TSG Sportpark	Christian Maichle	HD-300101
Senioren ab M/W60	DI 18.00-20.00 DO 16.30-17.30	Stadion Dossenheim TSG Sportp./ Krafraum	Mike Weißenborn	HD-860902

Langstreckler	MO ab 13.00/19.00 MI ab 18.30 und n. Absprache	TSG Sportp./ Krafraum TSG Sportpark	Marcus Imbsweiler Georg Kopf	HD-484811 0151-46317822
Lauftreff	DI + DO ab 18.00 SA/SO n. Absprache	TSG Sportpark	Sonja Böhnisch	HD-472878
Freizeitsport / Sportabzeichenvorbereitung	DI + DO ab 18.00 SA ab 9.30	TSG Sportpark	Peter Frese	HD-373475
Läufergruppe 50-Plus	DI + DO ab 17.30	TSG Sportpark	Klaus Ewald	HD-409936
Walking + Muskelaufbau f. Frauen	DI ab 19.00	TSG Sportp./ Krafraum	Heike Ponz	HD-4332202
Walking-Treff	DI + DO ab 17.00	TSG Sportpark	Ursula Weidig	HD-473137
Damen-Wandergruppe	Nach Absprache		Herlinde Grabowski	HD-412103

Abteilung Ski / Volleyball

VB Mixed-Gruppe „System Stockholm“	FR 19.30-21.30	Mönchhofschule	Angela Fehlow	HD-436593
VB Mixed-Mannschaft „Schnelles Helles“ (LL Nordbaden)	DI 20.00-22.00	Bunsengymnasium	Steffen Grunz	0621-826806
VB Mixed-Mannschaft „Getümmel“ (A-Klasse Pfalz)	DI 20.00-22.00	Tiefburgschule	Steffi Maier	HD-840852
Beachvolleyball	Nach Vereinbarung	TSG Sportpark	Regina Männl	06201-55731

Abteilung Tennis

Info zur Abteilung / Gästekarten	Nach Vereinbarung	TSG Sportpark	Hermann Häfner	HD-470321
Kurse / Trainerstunden Jugend und Erwachsene	Nach Vereinbarung	TSG Sportpark	Tennisschule Rainer Becker	0160-96406612

Wir Sport

Niebel

Sport-Welt

Dossenheimer Landstraße 98
69121 Heidelberg
06221 - 65116-32
info@niebel-mode.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9.30 bis 19.00 Uhr
Sa 9.30 bis 17.00 Uhr
www.niebel-sport.de

Niebel

...alles was Mode und Sport ist!

Abteilung Tischtennis

Jugend (ab 4 J.)	MO 17.15-18.45 DI 18.00-19.00 MI 18.00-19.30 FR 17.30-19.30	Landhausschule	Tobias Vinke	0176-22511898
Erwachsene (Damen VL) (Herren Kreisliga/-klasse)	DI 19.30-22.00 MI 19.30-22.00 FR 19.30-22.00	Landhausschule	Karl-Heinz Lauber	0178-6587305

Abteilung Turnen

Eltern-Kind-Turnen (1 - 3 Jahre)	DI 16.00-17.00 DI 17.00-18.00	Mönchhofschule (u.)	Patrick Kämpfel	
Eltern-Kind-Turnen (1 - 3 Jahre)	DO 15.00-16.00 DO 16.00-17.00 DO 17.00-18.00	Mönchhofschule (u.)	Wolfgang Latteyer	
Jungen und Mädchen (3 - 4 Jahre)	MO 16.10-17.00	Mönchhofschule (u.)	Mara Neudert Kathrin Engelhardt	
Jungen und Mädchen (3 - 4 Jahre)	DI 16.00-17.00 DI 17.00-18.00	Mönchhofschule (o.)	Andrea Laistner Jannis Filsinger	
Jungen und Mädchen (3 - 4 Jahre)	DO 15.00-16.00 DO 16.00-17.00	Mönchhofschule (o.)	Carlotta Landler Tobias Schmitt	
Jungen und Mädchen (5 - 6 Jahre)	MO 17.00-18.00	Mönchhofschule (u.)	Mara Neudert Kathrin Engelhardt	
Jungen und Mädchen (5 - 6 Jahre)	DO 17.00-18.00	Mönchhofschule (o.)	Carlotta Landler Tobias Schmitt	
Jungen und Mädchen (5 - 7 Jahre)	FR 16.00-17.00	Mönchhofschule (o.)	Melina Göhringer Joana Kläßen	
Geräteturnen Einsteiger (ab 7 Jahre)	MO 18.00-19.30	Mönchhofschule (u.)	Mara Neudert Kathrin Engelhardt	
Geräteturnen Mädchen (ab 7 Jahre)	DI 18.00-20.00 DO 18.00-20.00	Mönchhofschule (o.) Mönchhofschule (o.)	Eva Kortsch Chantal Reinhard	Anna Göbbel Pia Kögel
Geräteturnen Einsteiger Mädchen (ab 7 Jahre)	FR 17.00-19.00	Mönchhofschule (o.)	Eva Kortsch	
Yoga	MO 17.30-19.00	Mönchhofschule (o.)	Margarete Monheim	
Aerobic + Bodystyle	DI 20.00-21.15	Mönchhofschule (u.)	Christine Holstein	
Body-Shape	MI 18.00-19.30	Mönchhofschule (u.)	Tessie Weingartner	
fit und gesund	DO 18.30-19.45	Mönchhofschule (u.)	Christine Holstein	
Tai Chi Chuan / Qigong	DO 19.45-21.15	Mönchhofschule (u.)	Dr. Mikiko Eswein	
Yoga	DO 20.00-21.30	Mönchhofschule (o.)	Hadije Henke	
In Balance (Ausgleichsgymnastik)	FR 16.00-17.00	Mönchhofschule (u.)	Tessie Weingartner	
Pilates	FR 18.15-19.15	Mönchhofschule (u.)	Severin Kemmer	

Boule (Platznutzung für alle Mitglieder der TSG 78)

Freizeitgruppe	DO ab 16.00 SA ab 9.30	TSG Sportpark	Otto Maichle	HD-439858
----------------	---------------------------	---------------	--------------	-----------

TSG 78 Sportpark, Tiergartenstraße 9-11, 69120 Heidelberg (Neuenheimer Feld)
Bunsengymnasium, Humboldtstr. 23, 69120 Heidelberg (Neuenheim)
HCH (Hockey-Club Heidelberg), Harbigweg 16, 69124 Heidelberg (Kirchheim)
Landhausschule, Landhausstr. 20, 69115 Heidelberg (Weststadt)
Mönchhofschule, Mönchhofstr. 18, 69120 Heidelberg (Neuenheim)
Tiefburgschule, Kriegsstr. 14, 69121 Heidelberg (Handschuhsheim)



**+++ Historischer Dreifacherfolg +++ Florian und Andy Deutsche Meister +++
Langdapper überzeugend +++ Doro in den Wolken +++**

Historischer Dreifach-Sieg

Tolle Bedingungen bei der 38. Auflage unseres SAS-Halbmarathons: läuferfreundliche 10 Grad am Start, ein Wechsel von Sonne und Wolken, dazu wenig Wind. Und dann das i-Tüpfelchen: ein historischer Dreifachsieg für unsere Langdapper. Michael Chalupsky gewann vor Philipp Weng und Robert Schütz. Grandios!

Da Vorjahressieger und Streckenrekordler Jochen Uhrig aufgrund seines bevorstehenden Marathon-Starts in Boston nicht antrat (er leistete aber lautstarke Unterstützung an der Strecke), war der Weg für Michael frei. Schon früh allein unterwegs, gelang ihm in 1:13:27 h die drittschnellste je erzielte Zeit auf diesem Kurs. Mit einem direkten Konkurrenten wäre wohl ein Angriff auf den Rekord möglich gewesen. Philipp (1:15:13) und Robert (1:15:34) stehen für die junge Läufergeneration bei uns. Insgesamt waren gleich sechs unserer Athleten unter den Top Ten zu finden (Tim Ellerhoff 7. in 1:19:49; Marcus Imbsweiler 9. in 1:21:44 und Oliver Maier 10. in 1:22:18). Unglaublich, oder?

Auch am Sieg von Lena Wirth (engel-

horn sports team), vor zwei Jahren nur knapp unterlegen, bestand von Beginn an, kein Zweifel. In 1:23:20 ließ sie nur 14 Männern den Vortritt und blieb lediglich 51 Sekunden über dem Streckenrekord von Tina Tremmel. Anna Herzberg (KS-Sportsworld), dreifache Titelträgerin, musste sich in 1:28:36 diesmal klar geschlagen geben, konnte aber Platz 2 gegenüber der stark aufkommenden Juliana Böhm aus Hirschberg (1:28:37) knapp verteidigen. Mit Beatrice Latz (7. in 1:34:32) und Verena Bröstl (8. in 1:35:38) kamen auch zwei TSGlerinnen in die Top Ten.

Dass die Trophäe für den Männer-Mannschaftssieg bei uns blieb, war angesichts des genannten Triples nur logisch, zusätzlich belegten unsere weiteren Teams die Plätze 3, 4 und 6. Auch bei den Frauen räumten wir mit Rang 1 (zu Bea und Verena gesellte sich noch Meike Schrader) und 3 (Marina Wilding, Teresa Williams und Doreen Lorscheid) kräftig ab.

Im Henkel Team-Lauf hatte man sich eigentlich schon darauf eingestellt, die Seriensieger der vergangenen Jahre

wieder ehren zu dürfen, aber Kathrin Halter (SV Nikar) war nicht am Start, und der sechsfache Gewinner Frederic Giloy musste sich diesmal knapp geschlagen geben: Maximilian Saßerath, SV Nikar, hatte trotz ungeplanten Umwegs auf dem 3,1km-Kurs in 9:56min die Nase vorn. Giloy folgte in 10:06 vor einem weiteren Nikar-Triathleten, Simon Angstenberger. Noch knapper ging es bei den Damen zu; hier fochten Annalena Kalteyer (11:28) und Mira Rehberger (11:33) einen vereinsinternen Zweikampf aus, denn beide starteten für den SV Nikar. Platz 3 belegte mit etwas Abstand Sarah Hartel.

Das Team des SV Nikar war es auch, dass die Mannschaftswertung des Laufs dominierte: Platz 1 vor dem Team des Namenssponsors Henkel AG und dem Wassersportclub Heidelberg. Bei den Grundschulen setzten sich diesmal die Mönchhofrunners vor der Schillerschule Walldorf und der IGH durch, während es bei den weiterführenden Schulen ein Herzschlagfinale gab: das Gymnasium Bammental hauchdünn vor der Thadden-Schule und dem Helmholtz-Gymnasium. Übrigens platzte der Team-Lauf in diesem Jahr aus allen Nähten: Weil

einige Schulen deutlich mehr Teilnehmer als sonst gemeldet hatten, lag die Finisherzahl mit 1104 klar über den anvisierten 750.

Auch die ganz jungen Läuferinnen und Läufer waren am Start: Beim HPK Dr. Natour Bambini-Lauf bewältigten wie jedes Jahr mehrere hundert Kinder eine Strecke von 1200 Metern. Ein großes Läuferfest also, das bei strahlendem Sonnenschein im Zentrum Heidelbergs endete.

Nach so viel Sportlichem nun noch das Wichtigste zum Schluss: Ein großes Dankeschön allen TSG-Helferinnen und Helfern für Eure tolle Arbeit. Dass unser Halbmarathon wohl der beliebteste Lauf der Region ist, lässt sich vielerorts nachlesen: in der RNZ mit ihrer ausführlichen Berichterstattung und der Beilage sowieso, aber auch im Internet in verschiedenen Laufmagazinen und so weiter. Wir dürfen stolz auf uns sein, so eine große Veranstaltung als Abteilung zu stemmen; hierfür nochmal ein herzliches Dankeschön an Euch alle, die Ihr dabei tatkräftig mitgewirkt habt. Bitte jetzt schon vormerken: der 39. Halbmarathon findet am 26. April 2020 statt.

Florian und Andy Deutsche Hallenmeister!

In Halle an der Saale bei den diesjährigen Deutschen Seniorenhallenmeisterschaften wiederholte Florian Kienle (M40) seinen Triumph aus dem Vorjahr und wurde über 800m wieder Deutscher Hallenmeister. Auch diesmal konnte niemand seinem unwiderstehlichem Endspurt Paroli bieten. In 2:04,83min war er dabei noch fast 6 Sekunden schneller wie im Vorjahr. Während es

für Florian schon der dritte Titel (auch im Freien siegte er im Vorjahr) in Folge war, betrat Andy Dyrztz (M45) Neuland. Zum ersten Mal wurde auch er Deutscher Hallenmeister, ebenfalls über 800m. Nach 2:14,37min überquerte er als Erster die Ziellinie. Auf seiner Nebestrecke, den 400m, wurde er in 59,17s Fünfter. Die gleiche Platzierung erreichte Oliver Maier (ebenfalls M45) über 3000m

(9:48,04). Zu den Medaillenrängen fehlten nur knapp 9 Sekunden. Deutlich enger ging es auf dieser Distanz in der Altersklasse M50 zu. Marcus Imbsweiler fehlte nur ein Wimpernschlag zum Edelmetall. Er, wie sein Kontrahent aus Hanau, wurden mit 9:43,83 gezeitet, das Zielfoto gab den Ausschlag für den Hessen. So blieb für Marcus ein undankbarer vierter Rang. Das gleiche „Schicksal“ ereilte Jürgen Hofstätter (M55) über 400m. Trotz Saisonbestzeit von 61,38s reichte es nicht ganz fürs Stockerl.

Bleibt noch unser Oldie Helmut Diehm.

Mit seinen übersprungenen 1,90m konnte er beim Stabhochwettbewerb der M75 nicht wirklich zufrieden sein. Doch darauf kommt es ja in einem Meisterschaftswettkampf nicht unbedingt an, sondern an diesem Tag seine bestmögliche Leistung abzurufen. Das gelang anderen nicht und so durfte Helmut die Silbermedaille in Empfang nehmen (zwischendurch durfte er sogar auf Gold hoffen, da der spätere Sieger seine Einstieghöhe erst im dritten Versuch übersprang). Im Hochsprung bedeuteten 1,11m den fünften Platz.

Frauenteam in Rheinzabern erfolgreich wie nie

Traditionell fest eingeplant im Wettkampfkalender der TSG-Langstreckler ist die Winterlaufserie in Rheinzabern: Drei Läufe im Abstand von je vier Wochen (10km – 15km – 20km) auf einem flachen Rundkurs mit toller Stimmung und einwandfreier Organisation. Auch bei der diesjährigen Ausgabe war unser Verein stark vertreten. Insgesamt gab es 39 TSG-Teilnahmen, dabei standen allein 16 Läufer an der Startlinie des 10km-Laufes.

Das Besondere bei der diesjährigen 37. Auflage des Laufevents war eindeutig die Vielseitigkeit des Wetters: Mussten die Langdapper beim 10er noch durch 10cm hohen Schneematsch waten, überraschten Wind und strömender Regen die Teilnehmer des 15ers. Beim 20er blieb es zwar trocken, dafür mussten die Läufer gegen noch stärkere Sturmböen ankämpfen.

Trotz der Wetterkapriolen konnten unsere Athleten super Ergebnisse erzielen. Hervorzuheben ist dabei jeweils das Mannschaftsergebnis der Frauen und der Männer. So belegte unser Frauenteam in der Serienwertung den 3. Platz (Beatrice Latz, Marina Wilding, Sophia Möllinger, Inga Hemmert und Meike Schrader) und das Männerteam den 4. Platz (Philipp Weng, Robert Schütz, Christopher Lance, Tim Ellerhoff, Oliver Maier, Jan Thon und Tobias Balthesen).

Neben den Mannschaften konnten auch sehr gute Einzelleistungen erzielt werden, z.B. durch Philipp Weng, der im Schneegestöber nur 33:56min für die 10km benötigte und damit in einem äußerst erlesenen Feld 16ter wurde oder durch Jan Thon und Simon Däschle, die von Lauf zu Laufe einfach immer schneller wurden und jeweils in Bestzeit finishten. TSG-Topläufer Tobias Balthesen, der nach einem Jahr der Rheinzabern-Absti-

nenz beim 20er zuerst 15km kontrolliert und dann noch 5km schnell lief, kam mit dieser Taktik als schnellster TSGler und Gesamt-Neunter (1. M40) ins Ziel. Beatrice Latz und Tim Ellerhoff nahmen die besten Einzel-Serienplätze ein (7. und 8.). Die ganze Serie bestritten, neben Jan Thon (7. MHK) und Simon Däschle (7. M30), außerdem Jens Müller (3. M45), Wolfgang Wagner (5. M70), Inga Hemmert (9. WHK) sowie Christian Seyboldt (19. M35). In der inoffiziellen Schwangerschafts-Sonderwertung wur-

de Ruth Seyboldt zur Siegerin gekürt. Sie lief in 30:11min über die Ziellinie des 5km-Einsteigerlaufes.

Nun bleibt die spannende Frage zu klären, ob es dem Langstreckenteam in diesem Jahr gelingt, die Preise in Form von allerlei Nudeln und Getränken bis zum nächsten Jahr komplett zu vernichten. Es wäre jedenfalls eine Premiere!



Unsere Langdapper freuen sich über eine gelungene Winterlaufserie

Doro erhebt sich in die Wolken...

...und die waren beim „Bruchsaler Werferpokal mit Bahneröffnung“ ziemlich grau.

Mit ihrem sensationellen Hochsprung von 1,40m und einem Hürdenlauf von 10,67s setzte sich die gerade erst 11-jährige Dorothea Kienle, selbst in der W12(!), gleich zweimal an die Spitze. In der gleichen Altersstufe gewann sie auch noch den Werferpokal für Kugel, Diskus und Speer; als Draufgabe noch einen 3. Platz für 11,18s über 75m. Charlotte Mnich und Flavia Schmidt (beide W12) führten mit Platz 2 und 3 die Hochsprungliste für die TSG 78 weiter fort, wobei Flavia ihre PB mit einem Steilanstieg in den letzten Monaten auf 1,20m verbessern konnte. Die Disken segelten kaum „eiernd“ durch



Dorothea Kienle gewinnt Bruchsaler Werferpokal

die Luft und die Speere konnten nach loopingfreien Flügen und sogar mit dem richtigen Ende, den Bodenkontakt wiederfinden. Dazu noch solide Kugelstöße und somit war den Beiden Platz 3 und 4 im Wurf-Dreikampf der W12 gesichert. Wie heißt es so schön: „Probieren geht über Studieren“.

Vincent Klensch, unser Mehrkampftalent aus der M12, präsentierte einen fast schon ausgereiften Speerwurf von 19,01m, übersprang eine Höhe von 1,24m und durfte somit gleich 2x das Treppchen besteigen. Dem nicht genug! Für 60m-Hürdenlauf und einen Weitsprung von 3,96m gegen Wettkampffende, wo die Kräfte bereits etwas nachgelassen hatten (PB liegt bei 4,13m) gesellten sich noch zwei vierte Plätze dazu. Besonders erfreulich war zu guter Letzt noch sein Wurf-Dreikampfergebnis mit Platz 2. Wurfespezialist Benedikt Bürger (M13) beeindruckte besonders mit einem gewaltigen Kugelstoß von 8,36m. Zusammen mit Diskus und Speer ergab das einen guten 4. Platz im Wurf-Gesamtergebnis. Sehr leistungsstark zeigten sich auch diesmal wieder unsere 3 Champions aus der M15:

Matteo Schmidt gewann den 100m-Lauf in Bestzeit von 12,07s, setzte sich mit einer Endzeit von 40,10s auch über 300m überragend an die Spitze und holte sich mit 5,57m ebenso den Sieg im Weitsprung. Überzeugend auch seine Kugelstoßleistung von 10,16m.

Johannes Kuhr glänzte mit 44,50m und somit dem Sieg im Speerwurf, schleuderte den Diskus perfekt auf 37,13m, womit er sich noch einen weiteren Sieg gönnte. Über seinen Kugelstoß von diesmal „nur“ 11,59m (Platz 2) war er

allerdings nicht ganz so erfreut (PB liegt bei 11,99m; seine Trainingsleistung noch etwas höher). Somit verfehlte er, mit nur 17 Punkten Rückstand, den ersehnten Werfer-Dreikampf Pokal knapp.

Johannes Bürger war trotz längerer Trainingspause mit sämtlichen Wurfdisziplinen wieder im Einklang und sicherte sich Platz 3 im Dreikampf (Kugel

10,44m/Diskus 27,80m/Speer 32,67m). Wegen zeitlicher Überschneidung zog er es vor, diesmal auf den Hochsprung, eine seiner weiteren Schokoladen-Disziplinen zu verzichten.

Eine Bewunderung gilt all unseren Teilnehmern, die trotz nasskaltem Wetter, hochmotiviert, einen langen Wettkampftag durchhielten!

Die Fliege im Auge

Nach einem Kugelstoß von 12,73m, einem Weitsprung von 5,55m und neuer PB auf 100m, schien das Glück am 1. Mai 2019 (Bahneröffnung der MTG-Mannheim), schon fast perfekt zu sein, hätte sich nicht beim 80m Hürdenlauf, noch kurz vor dem Ziel eine Fliege in das Auge gesellt und Johannes Kuhr (M15) beinahe zum Stürzen ge-



Sieg im Hochsprung und im Vierkampf: Johannes Mohr (M12) überspringt elegant 1,28m

bracht. Somit musste er den beachtlichen Vorsprung vor den anderen Läufern deutlich einbüßen. Auch im Diskusring breitete sich unerwartet der Drehwurm aus. Nach den ersten zwei Landungen im Netz, saß endlich der 3. Wurf mit gültigen 30,11 Metern, diesmal allerdings nur aus der Vierteldrehung, was einigen Verlust an Weite zur Folge hatte (PB liegt bei 37,13). Der Gesamtsieg im Block Wurf, mit einer immer noch hervorragenden Punktezahl von 2648 und somit auch die Qualifikation für die Badischen Meisterschaften waren aber gesichert!

Johannes Mohr (M12) übersprang im Alleingang in der U14 eine Höhe von 1,28m und holte sich somit auch noch Platz 1 im Vierkampf.

Bei unserem jungen Leichtathletik-Genie, Dorothea Kienle (W11), lief es diesmal nicht ganz so erfreulich, wie gewohnt. Wegen starker Knieschmerzen musste sie leider den Hochsprung bei 1,28m abbrechen. Für den Sieg reichte es! In der M11 wurde Jan Bodirsky mit Silber für den Vierkampf belohnt und Felix Jurack für seinen 800m-Lauf in 2:58,58.

Unsere W10-Mädels okkupieren die drei Treppchenplätze

Bei eher spätherbstlichen, als frühlingshaften Temperaturen, fand am 5. Mai 2019 der nächste Bahneröffnungswettkampf, diesmal in Eppelheim, statt. Unsere bereits abgehärteten jungen Athleten störte das reichlich wenig und die Erfolge sprachen für sich.

Trotz starker Teilnehmerzahl setzte sich Isabel Wakentin in der W10 beim 50m Lauf, sowie auch dem Ballwurf an die Spitze und gewinnt den Vierkampf, dicht verfolgt von ihrer Zwillingschwester Anabel, die wiederum mit beachtlichen 3,69m, ganz knapp vor Isabel, den Weitsprung dominierte. Annalena überzeugte mit einem gekonnten Flop über 1,12m und holte sich den Sieg beim Hochsprung, Platz 3 im Vierkampf.

Die Nummer 1 in fast allen Einzeldisziplinen mit Ausnahme des Ballwurfes und somit auch im Vierkampf der W11, war natürlich niemand anderer als Dorothea Kienle. In der U12 belegten die Mädels dann noch den 2. Platz als Mannschaft. Unschlagbar im Ballwurf waren Tom Stadler (M10) mit einer Weite von 42m (!) und Josiah Bloss (M11) mit 40m! Tom überzeugte auch noch mit einem 3,67m weiten Sprung in die Sandgrube und Josiah „flopte“, gekonnt über die 1,20m hoch gelegte Latte. Zu guter Letzt glänzte bei Beiden auch noch das Silber an der Brust, als Trophäe für den Vierkampf.

Lya Otto und Charlotte Mnich (beide W12) wagten sich an den Block Sprint/Sprung (75m Lauf, 60m Hürden, Weitsprung, Hochsprung, Speerwurf) und durften sich über Platz 5 und 6 erfreuen, obwohl das Charlotte, unse-

rer bereits erfahrenen Hürdenläuferin, nach einem schmerzhaften Sturz über die letzte Hürde sicher nicht mehr ganz leicht gefallen ist. Tapfer ist sie wieder aufgestanden, um noch durch das Ziel zu laufen. Im Weitsprung überraschten die beiden Mädels mit 3,94m und 3,95m. Lya, die zierliche Amazone beeindruckte ganz besonders mit Ihrem 18,65m weitem Speerwurf, womit sie die Tabelle anführen konnte. Tamara Borkenstein (W13), kämpfte sich, wie nicht anders gewohnt, mit Freude durch den Block Lauf (Pl.11), für den sich auch Lucia Wolf (W14) und Matteo Schmidt (M15) entschieden hatten. Während Lucia Ihre sportlichen Qualitäten auch diesmal wieder auf 100m, 80m Hürde und einem kontrollierten 2000m Lauf



Siegerehrung beim Vierkampf (v.l.): Anabel, Isabel und Annalena

demonstrieren konnte, somit mit Platz 5 belohnt wurde, siegte Matteo in sämtlichen Disziplinen, im Weitsprung mit einer persönlichen Bestzeit von 5,75m.

Insgesamt erreichte er eine Punktezahl von 2385 und somit sind ihm die Tore für die Badischen Meisterschaften geöffnet.

Sportabzeichentermine

Leichtathletik: Dienstag, 04.06., 17.00 Uhr; Samstag, 06.07., 9.30 Uhr; Samstag, 14.09., 9.30 Uhr; Samstag, 12.10., 9.30 Uhr

Schwimmen (im Hallenbad im Hasenleiser): Samstag, 14.09., 13.00 Uhr; Samstag, 12.10., 13.00 Uhr

Hinweis: Wer letztmals 2014 einen Schwimmnachweis erbracht hat, muss dann dieses Jahr wieder einen erbringen!

Walking: Samstag, 12.10., ca. 10.30 Uhr

Aktuelles von und aus der weiten Welt der TSG78-Leichtathletik finden Sie / findest Du auf unserer Internetseite www.tsg78-hd.de/leichtathletik/news

Ristorante Pizzeria Roseto

im TSG 78 – Sportpark

Tiergartenstr. 9, 69120 Heidelberg

Tel. 0 62 21 / 40 94 80

Täglich wechselndes MITTAGSMENÜ

Dienstag, Donnerstag und Freitag abends

MENÜANGEBOT



Jahreshauptversammlung am 21.03.2019

Das wichtigste zuerst: die Kasse ist in Ordnung, der Vorstand wurde einstimmig entlastet! Da keine Wahlen anstanden, konnten wir nochmals

detailliert über die bevorstehende Sanierung der Beachplätze sprechen und die Details klären.

Sanierung Beachplätze

Die Sanierung der Plätze hat nach Ostern begonnen, mit Erscheinen der Rundschau sollte alles fertig sein und die Plätze wieder bespielbar! Zuerst wurde um den gesamten Platz ein kleiner Graben ausgehoben, dort wurden Randsteine verbaut, die das Einwachsen des Rasens vom Rand her verhindern soll. Wir haben in der Vergangenheit immer viel Zeit damit verbracht, die Sandfläche wieder zu befreien, mit der Zeit ist der

Platz immer kleiner geworden! Anschließend wurden neue Pfosten gesetzt, dafür mussten die Fundamente erneuert oder verbreitert werden (die Pfosten wurden etwas Richtung Hockeyplatz versetzt), abschließend wurde der alte Sand gereinigt und mit Neuem dahingehend aufgefüllt, dass die Randsteine bündig mit dem Feld abschließen.

Spieltag „Getümmel“ am 16.02.2019

Vier wichtige Punkte für den Klasse-nerhalt: Zu unserem Heimspieltag erwarteten wir eigentlich den Tabellenletz-ten und die „Pfeifen“, unseren direkten Gegner bzgl. der Relegation. Die „Evergreens Rülzheim“ steigen mit 0:28 Punkten sowieso ab und traten an den Spieltagen schon gar nicht mehr an. Also spielten wir ein Spiel gegen die „Pfeifen“ ohne Schiedsgericht und Ralph mit Krücken zählte die Punkte.

Außer bei ein oder zwei Bällen, bei denen kurz diskutiert wurde, ob sie sauber gespielt waren, lief das auch sehr unproblematisch und sportlich ab. Jeder gab Ball- und Netzberührungen zu. Die ersten beiden Sätze haben wir einigermaßen klar mit 25:21 und 25:22 gewonnen. Die „Pfeifen“ hatten zwar einen sehr starken Angriff, den sie aber zu unserem Glück nicht oft durchführen konnten, da ihre Annahme nicht so gut

war und sie auch sonst relativ viele Eigenfehler gemacht haben. Im dritten Satz gab's dann noch Krimi pur. Wir mussten bis 32:30 kämpfen, um einen schönen 3:0 Sieg feiern zu können. Ent-

sprechend gut war dann die Stimmung bei Kaffee, Kuchen und Bier. Gespielt haben A-lessandra, Henni, Katja, Steffi, Matthias, Raimar, Stephan P. und Tom

Spieltag „Getümmel“ am 16.03.2019

Sehr entspannt ging's am 16. März zu unserem letzten Spieltag in dieser Runde nach Landau. Zum einen konnten wir auch bei zwei 0:3 Niederlagen nicht mehr auf den Relegationsplatz abrutschen und zum anderen waren unsere Gegner auf Platz 7 und 8. Wie erwartet gewannen wir das erste Spiel gegen die „Schluckspechtbande“ 3:0. Die Gastgeber aus Landau waren dann

aber im zweiten Spiel hochmotiviert und laut und spielten gut, so dass es nur zu einem Unentschieden gereicht hat. Trotzdem sind wir zufrieden nach Hause gefahren und beenden die Saison mit einem ausgeglichenen Punktekonto auf Platz 5. Dabei waren Alessandra, Henni, Silke, Steffi, Matthias, Stefan P., Tom und Uwe.

KOPPERT

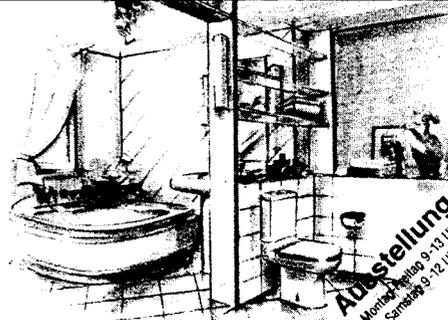
SANITÄR - SCHNELLDIENST

Alles für Ihr Bad

Badeeinrichtungen • Armaturen • Zubehör
Verkauf + Beratung + Kundendienst

69126 HD-Rohrbach-Süd (Industriegebiet)
Hatschekstr. 16, an der Eternit-Grenze

Telefon 0 62 21/36 43-0 Fax 36 43 30



Abstellung
Montag Freitag 9-12 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

*Berücksichtigen Sie beim Einkauf
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.
Sie helfen uns bei der Finanzierung
dieser Vereinszeitung.*

für dich

und deinen Verein
hängen wir uns ganz
schön rein

Wir engagieren uns für den Sport
und das soziale Leben in der Region.
Weil es auch unsere Region ist.

stadtwerke
heidelberg

TSG 78



Heidelberg

Abteilungsleiter:

Hermann Häfner, Friedensstr. 26
69121 Heidelberg, Tel. 06221/470321
E-Mail: tsg78-tennis@web.de

Tennis

Liebe Mitglieder,

wir haben unsere Sandplatzsaison am 7. April 2019 bei blauem Himmel und Sonne eröffnet. Nach der Begrüßung und einem Glas Sekt, wahlweise Orangensaft, führten wir ein kleines Schleifchenturnier durch. Das Foto zeigt einen Teil der Anwesenden nach der Begrüßung.

Aufgrund der vielen Mannschaftsspiele, die im Mai-Juni-Juli die Wochenenden füllen und die Restzeit „Ferienwochenenden“ sind, haben wir uns entschieden, erst im September wieder gemeinsame offizielle Events anzubieten: Am 8. September wird es ein „Doppeltturnier“ für alle Tennismitglieder geben; am 14. September eine Jugendveranstaltung „1878-Jugend-Challenger-Cup“, ausgerichtet von Robert Bollen und

am 22. September unser alt bekanntes „Absackerturnier“. Alle Veranstaltungen werden zu gegebener Zeit nochmals genauer bekannt gegeben.

An dieser Stelle ein herzliches Willkommen an den neuen Jugendwart Robert Bollen. Neu...!? Neu nicht als Mitglied, denn das ist er seit 19 Jahren. Aber „neu“ im Vorstandsteam! Ein Interview und mehr lesen Sie gerne im TSG-Tennisjournal, das unter der Federführung unseres Fördervereins veröffentlicht wurde.

Im weiteren Bericht lesen Sie mehr über den Mannschaftsbereich – zusammengetragen von unserem Sportwart Gunther Tausch.

Hermann Häfner, Abteilungsleiter

Badenliga und Medenrunde

Endlich hat die Freiplatzsaison wieder begonnen! Und wieder war die TSG 78 eine der schnellsten Vereine im Land mit der Eröffnung der Plätze. Trotzdem konnten sich die Teilnehmer der Mannschaftsspiele nur kurz an das Spiel auf Sand gewöhnen, denn bereits

am 4. Mai begann die Medenrunde. 15 Mannschaften sind dieses Jahr gemeldet: sieben Damen-, acht Herren und zwei Jugendmannschaften, wobei die 2. Damen auch zum großen Teil eine sehr junge Mannschaft sind – denn hier spielen die U16-Mädels des letzten Jahres.

Anw.	Mannschaft	Liga alt	Liga neu	MF
1	Damen 1	Badenliga	Badenliga	Tina Häfner
2	Damen 2	2.Bezirksliga Abstieg	1.Kreisliga Freiwillige Zurückstufung	Leonie Odehnal mit vereinten Kräften
3	Damen 30/1	1.Bezirksliga	2.Bezirksliga Abstieg	Susanne Wildermuth
4	Damen 30/2	1.Bezirksklasse	1.Bezirksklasse	Jeannette Grimm
5	Damen 40/1	1.Bezirksklasse Abstieg	1.Bezirksklasse	Elke Fuchs
6	Damen 40/2	2.Bezirksklasse	2.Bezirksklasse	Maria Frankhauser
7	Damen 50	1.Bezirksklasse	2.Bezirksliga Aaufstieg	Petra Riedinger (extern) Heidrun Lang (intern)
8	Herren 1	1. Bezirksklasse	2.Bezirksliga Aufstieg	Moritz Frister Shervin Aghamoradi
9	Herren 2	1.Bezirksklasse Aufstieg	1.Bezirksklasse	Sebastian Wilkesmann mit Shervin und Moritz
10	Herren 30	2.Bezirksliga	2.Bezirksliga	Robert Grajcarek
11	Herren 40	2.Bezirksliga	2.Bezirksliga	Robert Bollen
12	Herren 50	1.Bezirksklasse	1.Bezirksklasse	Roland Albrecht
13	Herren 65	2.Bezirksliga	2.Bezirksliga	Hermann Häfner
14	Juniorinnen U14	1.Bezirksklasse	1.Bezirksklasse	Marie Bollen
15	Junioren U14	1.Bezirksklasse	1.Bezirksklasse	Diego Kiefer

Und wie liefen die ersten Spiele? Gut gestartet sind am ersten Wochenende die eben genannten 2. Damen: sie konnten zuhause einen 6:3 Sieg gegen die Tennisspielerinnen von Großsachsen erringen. Auch die Herren 40 starteten auf eigenem Platz erfolgreich. Die beiden Herrenmannschaften mussten sich dagegen mit einem knappen 4:5 begnügen. Und die Damen 40-2 mussten sich gegen sehr starke Gegnerinnen mit einem 1:8 abfinden.

Neu dieses Jahr ist die Errechnung der Rangfolge innerhalb der Gruppen nach dem „Schweizer Modell“: Anstelle von Tabellenpunkten (2:0 Sieg, 1:1 Unentschieden und 0:2 Niederlage) bilden jetzt die Matchpunkte 8:1, 7:2, ... die Grundlage für die Tabellenberechnung.

Die Idee dahinter ist, einen Anreiz zu schaffen, jedes Match - auch die Doppel – „auf sportlichen Weg“ auszutragen. Mir persönlich gefällt diese Regelung nicht, denn irgendwie wird nun die Freude verwässert, am Ende des Tages doch noch ein glückliches 5:4 geschafft zu haben.

Die 2. Herren am 5. Mai 2019, unter der Mannschaftsführung von Sebastian Wilkesmann (Mitte). Im letzten Matchtiebreak schafften sie mit 8:10 eben diese 5:4 unglücklich nicht.

Alle Rundschau-Leser und ihre Freunde sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, dem Treiben zuzuschauen und die Spieler „anzufeuern“. Besonders die Jugendlichen freuen sich über eine

solche Aufmerksamkeit. Und nicht nur bei den 1. Damen, wird exquisites und spannendes Tennis geboten. Aber klar: Die Badenliga-Wettspiele der 1. Damen sind eine eigene Nummer. Sie zeigen, wo man stehen könne, hätte man etwas mehr geübt....

Von Mai bis Mitte Juli sind bei schönem Wetter die Tennisplätze zwischen 18.00 und 20.00 Uhr oft gut belegt. Es wurde aber darauf geachtet, dass auch in diesem Zeitraum immer Plätze zum freien Buchen vorhanden sind (ein

Trainingsplan hängt im Clubhaus aus). Vor 18.00 Uhr und danach ab 20.00 Uhr findet sich immer ein freier Platz! An dieser Stelle der Appell an alle Spieler von 18.00 bis 20.00 Uhr auf Einzelspiele zu verzichten und wartende Spieler zu einem Doppel einzuladen: Neue Begegnungen sind sicher gewinnbringender als so mancher Tennispunkt. Allen Spielerinnen und Spielerin wünsche ich eine spannende und verletzungsfreie Sommerrunde!

Gunther Tausch, Sportwart Tennis



Die 2. Herren am 5. Mai 2019, unter der Mannschaftsführung von Sebastian Wilkesmann (Mitte). Im letzten Matchtiebreak schafften sie mit 8:10 eben diese 5:4 unglücklich nicht.

Impressum

Rundschau der Turn- und Sportgemeinde Heidelberg 1878 e.V.,
Geschäftsstelle Tiergartenstraße 9, 69120 Heidelberg.
Der Zeitungspreis ist für Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktion: Annette Schneider
Layout & Satz: ponz.design Heidelberg
Redaktionsschluss: (für die nächste Ausgabe) 04.07.2019
Auflage z.Zt. 1100 Stück



Liebe Tischtennisfreunde,

die Saison 2018/19 ist nun wieder zu Ende. Mit dem Abscheiden unserer Mannschaften kann man im Großen und Ganzen zufrieden sein. Die 1. Herrenmannschaft hat die Meisterschaft in der Kreisliga errungen und spielt nun in der kommenden Saison in der Bezirksklasse. Die 2. Herrenmannschaft musste sich zwar in der Relegation der Mannschaft aus Oftersheim geschlagen geben, ist aber der erste Nachrücker in die Kreisklasse A. Auf alle Fälle hat die Mannschaft eine super Saison gespielt. Die 3. Herrenmannschaft hat mit dem

3. Tabellenplatz (Punktgleich mit dem Tabellenzweiten) in der Kreisklasse C gezeigt was in ihr steckt. Die 1. Damenmannschaft hat zwar das Relegationsspiel um den Klassenerhalt verloren, aber bei den Damen kann sich immer mal was tun in Bezug auf Klassenerhalt und somit besteht die Hoffnung doch noch in der Verbandsliga zu bleiben. Last but not least haben die Jugendmannschaften insgesamt hervorragend die Saison abgeschlossen.

K.-H. Lauber

Neuzugänge im Erwachsenen Bereich

Als Neuzugänge begrüßen wir Jessica Reinbold, Cornelia Sorgatz, Sebastian Schott und Jamie Forsyth. Jessica und Cornelia werden die 1. Damenmannschaft verstärken, in der auch schon Jessicas Zwillingsschwester

Jasmin spielt. Sebastian wird in der 2. Herrenmannschaft zum Einsatz kommen und diese verstärken. Jamie wird die 3. Herrenmannschaft verstärken.

Herzlich Willkommen bei der TSG!!!

1. Damenmannschaft (Verbandsliga)

Wenn man auf die Saison zurückblickt, bleibt einem nur zu fragen, wie und was genau eigentlich passiert ist. Natürlich kann man nur einen Teil auf die ungünstige Reihe von Geschehnissen während der

Saison schieben, aber vernachlässigbar ist dieser ganz sicher nicht. Ob Krankheitsausfälle oder ungünstiges Timing von wichtigen Ereignissen, es war von allem etwas dabei. Der Wegzug einer geschätzten Teamkameradin ist zudem

auch nicht leicht auszugleichen. Doch all diese Hürden haben gleichzeitig die große Stärke der Mannschaft hervor gebracht: Der Zusammenhalt ist nur gewachsen und allen Situationen zum Trotz ist unser Team von Verständnis und Freundschaft geprägt. Gern hätten wir genau diesen Zusammenhalt durch den Verbleib in der Verbandsliga belohnt. Allerdings sind trotz der Niederlage gegen Wiesloch im Relegationsspiel noch nicht alle Chancen vergeben. Da die Ereignisse, die zum Klassenerhalt führen könnten, aber völlig außerhalb unserer Kontrolle liegen, lassen wir die Zukunft auf uns zukommen und werden der nächsten Saison mit Zuversicht entgegnetreten. Wir freuen uns riesig über die Neuzugänge von Jessica und Cornelia, die die Mannschaft nicht nur sportlich, sondern auch menschlich verstärken. Der Verein gewinnt mit ihnen zwei fantastische und talentierte Persönlichkeiten und die kommende Saison lässt viele lustige, aber auch erfolgreiche Momente erahnen.

Nina Gausmann

1. Herrenmannschaft (Kreisliga)

Mit 31:5 Punkten, einen Punkt vor den Verfolgern aus Ketsch, wurde die erste Herrenmannschaft Meister in der Kreisliga. Vier Spiele vor Ende der Runde hatten wir zwei Punkte Vorsprung vor Ketsch. Da die restlichen Spiele gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte angesetzt waren, standen die Chancen nicht schlecht, den Vorsprung zu verteidigen. Doch schon im ersten Spiel gegen Edingen-Neckarhausen zeigte sich, dass Mannschaften im Abstiegskampf nicht zu unterschätzen sind. Die hochmotivierten Edinger entführten verdient einen Punkt aus unserer Halle,

so dass die restlichen Spiele gewonnen werden mussten, um aus eigener Kraft aufzusteigen. Dies gelang dann erstaunlich klar. Mit einem 9:1 in Rettigheim und jeweils einem 9:2 gegen Mühlhausen und Heidelberg-Neuenheim konnte der Aufstieg gesichert werden. Einen Beitrag zu diesem Erfolg leisteten sowohl die Stammmannschaft (insbesondere hervorzuheben sind Santiago und Andreas, die die beiden besten Spieler der Klasse im vorderen Paarkreuz waren), als auch die zahlreichen Ersatzspieler (sechs an der Zahl, sie hätten eine eigene Mannschaft stellen können). Vielen Dank an dieser Stelle!

In der nächsten Runde tritt die Mannschaft dann in der Bezirksklasse an. Das Saisonziel wird der Klassenerhalt sein.

Sascha Hafner

2. Herrenmannschaft (Kreisklasse B)

Die 2. Mannschaft hat eine hervorragende Saison hinter sich gebracht. Leider nicht mit dem gewünschten Happy End. Am Ende der Vorrunde belegte die Mannschaft den 3. Tabellenplatz und hat sich bis auf den 2. Tabellenplatz am Ende der Runde verbessert. Hierzu haben nicht nur die beiden Neuzugänge Dirk Vetter und Joschka Grossmann-Geyer beigetragen, sondern die insgesamt sehr stark spielende komplette Mannschaft plus aller Ersatzspieler aus der 3. Mannschaft. Der 2. Tabellenplatz ermöglichte dann die Teilnahme an Entscheidungsspielen für die Relegation (Aufstieg in die Kreisklasse A). Da es drei Kreisklassen B gab und nur zwei Kreisklassen A mussten die Zweitplatzierten der Kreisklassen B gegeneinander antreten. Beide Spiele konnte unsere 2. Mannschaft für sich entscheiden (9:5 gegen TTC 1982 Lobbach und ebenfalls 9:5 gegen TSG

Eintracht Plankstadt IV). Somit war der Einzug in die Relegation geschafft. Dort traf die Mannschaft dann gegen die TTG EK Oftersheim IV (Kreisklasse A) an und musste sich letztendlich mit 4:9 geschlagen geben. Als Trotz bleibt die Hoffnung erster Nachrücker für die Kreisklasse A zu sein.

K.-H. Lauber

3. Herrenmannschaft (Kreisklasse C)

Nach anfänglichen Personalengpässen lief es in der Rückrunde der Saison 2018/2019 wieder etwas besser. Einen großen Dank an alle, die hier in der Not auch sehr kurzfristig ausgeholfen haben. Diese Saison haben wir in der Kreisklasse C Staffel 1 mit einem guten 3. Platz (Punktgleich mit dem Tabellenzweiten) beendet. Hervorzuheben ist das Spiel in der Rückrunde gegen den Tabellenführer Leimen, das wir, trotz des Einsatzes des Spitzenspielers Werner Roos bei Leimen, mit einem Unentschie-

den beenden konnten. Hier konnte man sehen was in dieser Mannschaft so alles steckt. Für die kommende Saison gibt es nun Aufgrund der Zugänge eventuell sogar die Möglichkeit in der Kreisklasse B mit einer 6er-Mannschaft zu starten, was aber auch davon abhängt ob nicht doch noch der ein oder andere Spieler in die zweite Mannschaft aufrücken muss. Hoffen wir das beste und schauen mal was kommt. Ich bedanke mich bei allen Mitspielern für die tolle Saison, vor allem bei meinem Doppelpartner Mario Serpi, mit dem ich in dieser Runde kein einziges Doppel verloren habe, und freue mich schon auf die nächste Saison, egal in welcher Klasse.

Werner Apfel

Hier die Bilanzen der Einzelspiele der Saison 2018/2019

Rang Mannschaft	Name, Vorname	Einzelsätze	Gegner Rang 1	Gegner Rang 2	Gegner Rang 3	Gegner Rang 4	Gesamt- bilanz
1	Lauber, K.-H.	13	9:4	13:0			22:4
2	Serpi, M.	7	3:4	7:0			10:4
3	Apfel, W.	15	5:4	8:1	5:1	4:2	22:8
4	Grossmann-Geyer, J.	1			0:1	1:0	1:1
5	Heisig, G.	6	1:2	2:1	3:0	3:0	9:3
6	Moh, C.	6			3:3	5:1	8:4
7	Blau, N.	1			0:1	0:1	0:2
8	Mex, D.	13			8:5	5:8	13:13
9	Burkert, M.	2			0:2	0:2	0:4

Liebe Mitglieder, liebe Eltern der Turnkinder,

leider ist nichts beständiger als die stetigen Veränderungen! Mit Laura Laser hat uns leider wieder eine wichtige und zuverlässige Übungsleiterin verlassen und wir sind erneut auf der Suche nach interessierten und qualifizierten Übungsleitern. Momentan können wir mit Hilfe von Übungsleitern, FSJ'lern und Trainingshelfern noch alle Trainingsstunden abdecken, dies wird aber spätestens zum neuen Schuljahr nicht mehr der Fall sein und wir sind auf Neuzugänge angewiesen. Um die Attraktivität zu steigern, haben wir erneut die Übungsleitervergütung angehoben. Der Vorstand hat sich außerdem dazu

entschlossen, spätestens ab September 2019 eine festangestellte Kraft einzustellen, die sich um die organisatorische Arbeit in der Turnabteilung kümmert. Mit 17 Kindergruppen und acht Erwachsenengruppen ist der Arbeitsaufwand nicht mehr nebenbei in der Geschäftsstelle zu bewältigen, da es dann auch keinen FSJ'ler mehr geben wird.

Bitte hören Sie sich in Ihrem Bekanntenkreis um und geben Sie uns bitte Bescheid, falls Sie jemand haben, der Interesse an einer Übungsleitertätigkeit im Eltern-Kind-Turnen, Kinderturnen oder Gerättturnen hat. Vielen Dank!

Vereinsmeisterschaften Gerättturnen

Am 30. März 2019 fanden unsere diesjährigen Vereinsmeisterschaften im Gerättturnen der Mädchen statt. Auch dieses Jahr wieder zu Gast war der TV Kleingemünd, erstmals mit dabei außerdem der TV Mauer. So wurden unsere ursprünglich vereinsinternen Meisterschaften inzwischen zu einem Freundschaftswettkampf, an dem die Freude am Turnen einen großen Stellenwert hat. An den vier klassischen Turngeräten, dem Sprung, dem Barren, dem Balken und dem Boden durften sich die Kinder

auf ihrem jeweiligen Leistungsniveau untereinander messen. Die ersten drei Plätze in jeder Schwierigkeitsstufe und an jedem Gerät wurden dann mit einer Siegerschleife belohnt, jede Teilnehmerin erhielt außerdem eine Medaille und eine Urkunde. In unserer zusätzlichen fünften Disziplin, die aber im Turnen an allen Geräten grundlegend ist, der Kraft und Beweglichkeit, traten alle Mädchen gegeneinander an und mussten hier unter anderem Klimmzüge und Spagat zeigen. 23 Turnerinnen waren dieses Jahr

mit dabei, im Alter zwischen 7 und 16 Jahren, ein Teilnehmerrekord bei unserer Vereinsmeisterschaften. An einem reichhaltigen Kuchenbuffet konnten sich die erfreulicherweise zahlreichen Zuschauer stärken. Vielen Dank an alle Zuschauer, Gäste, Kuchenspender, Kampfrichter, die Wettkampfleitung und natürlich an unsere Turnerinnen, die tolle Leistungen gezeigt haben und in einer freundschaftlichen Atmosphäre unter Beweis stellen konnten, was sie im Laufe des letzten Jahres dazugelernt haben. Trotz hoher

Teilnehmerzahl und etwas chaotischem Start (spontan musste noch ein Trampolin organisiert und in offenem Kofferraum durch halb Heidelberg transportiert werden), waren wir mit dem Wettkampf bereits vor geplantem Ende durch und konnten die Siegerehrung vorziehen. So konnte der sonnige Samstagmittag noch außerhalb der Turnhalle genossen werden. Ein Dank an dieser Stelle auch an alle, die beim Auf- und Abbau mit angepackt haben.

Anna Göbbel



Mit einem Teilnehmerrekord fanden die Vereinsmeisterschaften im Gerätturnen in diesem Jahr statt

In den **Pfingstferien vom 10. – 23. Juni 2019** sind die Turnhallen geschlossen, der Trainingsbetrieb findet daher nicht statt. Über weitere Schließtage seitens der Schule informieren wir Sie auf der Homepage oder per Aushang in der Turnhalle.



**Meine Kurpfalz –
wenn der Spaß am
größten ist**

Die Faszination des Sports verbindet die Menschen jeden Alters. Mit Freude und Leidenschaft unterstützen wir ganz besonders den Jugendsport in der Kurpfalz. Wir stehen an der Seite der Vereine als genossenschaftliche Bank, als Partner, als Berater und natürlich als Kurpfälzer.

www.volksbank-kurpfalz.de

 **Volksbank Kurpfalz**

Turn- und Sportgemeinde 1878 e.V. Heidelberg

Tiergartenstraße 9

69120 Heidelberg

Postvertriebsstück

Gebühr bezahlt **D 8308 F**



Karte zeigen und Vorteil laufen lassen.



Vorteilswelt

Zeigen Sie Ihre
Geld-zurück-Karte.

Nutzen Sie beim Einkauf Ihre Sparkassen-Card und erhalten Sie bei ausgewählten Regio-Partnern Geld zurück. Direkt auf Ihr Girokonto!

Alle Infos und alle Regio-Partner finden Sie unter:
www.sparkasse-heidelberg.de/geld-zurueck

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Heidelberg**